

	<b>القطع:</b> Waldeck-Schwalenberg: Grafschaft
	<b>المتاحف:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>المجموعات :</b> Mittelalter, Hochmittelalter
	<b>رقم الارشفة:</b> 18213284

## وصف

Die Zuschreibung der hier vorliegenden Nachahmung des Soester Münztyps Erzbischof Philipps von Köln (1167-1191) an Waldeck-Schwalenberg beruht auf dem Perlkranz unten in der Umschrift der Vorderseite. Dieser Perlkreis scheint eine Art Kennzeichnung der gräflich Schwalenberger Münzen gewesen zu sein. Als gemeinschaftliche Münzherren sind durch Krusy (1986) Hermann von Waldeck (1184-1223) und Heinrich I. von Schwalenberg (1184- vor 1214) vermutet worden. Als Münzstätte der später im Haus Waldeck aufgegangenen Grafen von Schwalenberg ist Korbach anzunehmen.

Vorderseite: Kreuz, in den Winkeln dreimal V und das 'Soester Zeichen'.

Rückseite: Dreizeiliges S / COLONII / A.

## بيانات اساسية

مواد / تقنية:

Silber; geprägt

قياسات:

Gewicht: 1.30 g; Durchmesser: 20 mm;

Stempelstellung: 3 h

## فعاليات

مُنشأ

متى

1195-1200

من

اين

Sold

متى

من

Adolph Hess Nachfolger (Frankfurt am Main)

اين

[العلاقة مع الموقع]

متى

من

## وسوم

- Christliche Ikonographie
- Denar (MA)
- Weltliche Fürsten
- أواسط العصور الوسطى
- العصور الوسطى
- عملة معدنية
- فضة

## الادب

- H. Krusy, Die Münzen der Grafen von Schwalenberg und ihrer Seitenlinien Pyrmont, Sternberg und Waldeck (1986) Nr. 9 b.
- W. Hävernich, Die Münzen von Köln I (1935) Nr. 891..